

L I T
E R A
T U R

Im Fokus der
Zeit. Bedrohte
Freiheit.
Gesellschaft.
Ethik. Weibliche
Blicke. Sprache.

&

LESE
FEST

Lyrik. Prosa. Poetry.
Essay. Gespräch.

27.-29. Oktober 2023

Info + Anmeldung: www.fda.de
Freier Deutscher Autorenverband

Gefördert durch

Grußwort

*des Bayerischen Staatsministers
für Wissenschaft und Kunst,
Markus Blume, für das Litera-
turfest des Freien Deutschen
Autorenverbands*



© StMWK/Böttcher

Ein halbes Jahrhundert inspirierender literarischer Schaffenskraft, kritischer Köpfe und kreativer Innovationen – der Freie Deutsche Autorenverband hat zu seinem 50. Jubiläum wirklich allen Grund zu feiern. Als Ideengeber, Unterstützer und Plattform bietet er einer beeindruckenden Bandbreite schreibender Menschen die Möglichkeit zur Vernetzung und zum Austausch. Neben Schriftstellerinnen und Schriftstellern zählen beispielsweise auch Bloggerinnen und Blogger, Kritikerinnen und Kritiker oder Librettistinnen und Librettisten zu seinen Mitgliedern. Seit 50 Jahren ist der Freie Deutsche Autorenverband ein wichtiger Akteur in der Welt der Literatur.

Vielfalt und Toleranz, intensiver Dialog, eine klare Position für die Freiheit des Wortes sowie europaweite Vernetzung waren daher von Anfang an die Grundpfeiler des Verbandes. Auf dieser Basis setzt dieser sich engagiert für die Anliegen seiner Autorinnen und Autoren auf kulturpolitischer Ebene ein und berät sie in ihrer beruflichen Tätigkeit. Darüber hinaus bietet er verschiedene Formate wie Textwerkstätten oder Kongresse

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

an, die seine Mitglieder in ihrer Kreativität unterstützen. Damit leistet der Verband mit seinem gesamten Wirken einen wichtigen Beitrag bei der Pflege der reichen, kreativen und exzellenten Literaturlandschaft in Bayern und Deutschland. Gerade in diesen Zeiten, die von tiefgreifenden Veränderungen und verschiedenen Transformationsprozessen geprägt sind, ist er die starke Stimme für freiheitlich demokratische Werte und damit von besonders großer Bedeutung.

Ich gratuliere ganz herzlich zu 50 Jahren Freier Deutscher Autorenverband und habe sehr gerne die Schirmherrschaft über dieses Jubiläumsfest übernommen. Mein Dank gilt allen Verantwortlichen und Mitgliedern für ihre Begeisterung und ihren unermüdlichen Einsatz für das geschriebene Wort. Feiern Sie sich, den Verband und das Schreiben mit diesem dreitägigen Literaturfest! Ad multos annos!

München, im August 2023



Markus Blume, MdL

Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Freitag, 27. Oktober 2023

**Das (freie) Wort stärken –
von der Macht und der Ohnmacht der Worte**

**18-21.30 Uhr, Literaturhaus, Bibliothek, Salvatorplatz 1,
80333 München**

Sprache ist verdichtender Seismograph gesellschaftlicher Entwicklungen. Das ist umso bedeutender in einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt, Demokratie und Freiheit längst wieder in Frage gestellt werden. Dabei ist die Freiheit des Wortes unausweichlich verknüpft mit der Freiheit der Gesellschaft. Ist Literatur, sind Autorinnen und Autoren in der Lage, „Freiheit, Gesellschaft, Ethik“ im Sinne einer sozialeren, ethisch besseren und für alle freieren Gesellschaft zu beeinflussen?

Grußworte: *Oliver Guntner*, Präsident des Freien Deutschen Autorenverbands, *Franz Westner*, Ehrenpräsident des Freien Deutschen Autorenverbands

„Das Wort muss töten! Muss es?“, *Ioana Orleanu*, Freier Deutscher Autorenverband

**Gespräch und Lesung mit
Tanja Maljartschuk**

Tanja Maljartschuk, 1983 in Iwano-Frankiwsk, Ukraine geboren, studierte Philologie an der Universität Iwano-Fran-



© MariaSvidryk

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

kiwsk und arbeitete nach dem Studium als Journalistin in Kiew. 2009 erschien auf Deutsch ihr Erzählband »Neunprozentiger Haushaltssessig«, 2013 ihr Roman »Biografie eines zufälligen Wunders«, 2014 »Von Hasen und anderen Europäern«, 2019 ihr Roman »Blauwal der Erinnerung«. 2018 erhielt Tanja Maljartschuk den Ingeborg-Bachmann-Preis. 2023 hielt sie eine viel beachtete Rede „Hier ist immer Kampf. Hier ist immer Kampf“ zur Eröffnung des Ingeborg-Bachmann-Preises 2023.

Gespräch und Lesung mit Nora Gomringer

Nora Gomringer, geb 1980, ist Schweizerin und Deutsche. Sie ist Lyrikerin, Filmemacherin und schreibt und spricht für Radio, Fernsehen und Feuilleton. Opernlibretti und Theaterarbeiten, sowie zahlreiche Zusammenarbeiten mit Bildenden Künstlern machen sie zu einer der bekanntesten Dichterinnen ihrer Generation. Ihre Werke sind in zahlreiche Sprachen übersetzt.



© Judith Kinitz

Lesungen: Autorinnen und Autoren des Freien Deutschen Autorenverbands lesen Texte zum Thema. Anschließend Gespräch und Diskussion.

Eintritt: Besucher*innen 15/12 €

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Samstag, 28. Oktober 2023

Im Spiegel der Zeit - Europa als Chance

10.30- 12.30 Uhr, Seidlvilla, Nicolaiplatz 1b, 80802 München

Der Reichtum Europas ist seine vielschichtige Kultur – seine Tragödie die Einfärbung mit nationalistischen Zielsetzungen. In allen Zeiten lag Autorinnen und Autoren das Schicksal Europas am Herzen. Seine Sprachen, seine Widersprüche, seine Freiheit finden sich in ihrem Wirken und ihren Werken.

Grußwort: Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt, *Ehrenpräsidentin des Freien Deutschen Autorenverbands*

Allem Anfang wohnt ein Zauber inne: Das Wirken Hubertus Prinz zu Löwensteins, Gründungspräsident des Freien Deutschen Autorenverbands – ein Rückblick, ein Bekenntnis. *Wolfgang Hoffmann*

Freiheit versus Nationalismus innerhalb der Europäischen Union im Spiegel der Literatur: Literatur ist Politik! Ist Literatur Politik? In jedem Fall zeigt sie das Leben der Betroffenen, und an ihnen die Gesellschaft, in der sie leben. Wohin steuern wir? Freiheit und Nationalismus? Vielleicht bringt ein Blick in den Spiegel der Literatur Aufklärung. *Horst Oberbeil*

Lesungen: Autorinnen und Autoren des Freien Deutschen Autorenverbands lesen Texte zu Europa. Anschließend Gespräch und Diskussion

Eintritt: Besucher*innen 10/8 €

14.00-16.30 Uhr: Ausflug zum Botanischen Garten mit geführter Lyrikausstellung im Rhododendronhain und Lesung des AK Lyrik im öffentlichen Raum. **Teilnahmegebühr: 10/8 €**

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Samstag, 28. Oktober 2023

Weibliche Blicke auf die Welt, das Leben, die Verhältnisse
16.30-18.30 Uhr, Seidlvilla, Nicolaiplatz 1b, 80802 München

Schreibende Frauen und ihre Sichtweisen in der Literatur stehen mehr denn je im Fokus. Welche Chancen und Stolpersteine erleben schreibende Frauen auch heute noch? Wie wird die gesellschaftliche Wahrnehmung von Autorinnen und von Frauenliteratur innerhalb des deutschsprachigen Literaturbetriebs betrachtet? Lassen Sie uns den Blick schärfen für (Un-)Gleichheit und Freiheit.

Schriftstellerinnen im aktuellen Literaturbetrieb – Kurioses und die Macht der Tradition. *Erdmute Sylvester-Habenicht, Bücherfrauen*

Rahmenbedingungen und Situation für Schriftstellerinnen heute – neue Chancen und alte Strukturen unter Verwertungsdruck. *Antje Kunstmann, Verlegerin*

Nachzählen macht Unterschiede sichtbar: Was erwartet Frauen im Lehrbetrieb der Literaturwissenschaften?
Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt, Universität Leipzig

Lesungen: Autorinnen und Autoren des Freien Deutschen Autorenverbands lesen Texte zum Thema. Anschließend Gespräch und Diskussion

Musikalische Begleitung durch *Ines Mitreuter*, Klavier und *Selma Mitreuter*, Cello

Moderation: *Katrin Lange*, Literaturhaus München

Eintritt: Besucher*innen 12/10 €

(Lesereihe „Eine Frage des Geschlechts“, gefördert durch das Kulturreferat München)

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Samstag, 28. Oktober 2023

Eine Phantasie in Tönen und Worten

Klavierinterpretationen mit **Konzertpianistin Anna Heller & Texten von Autorinnen und Autoren des Freien Deutschen Autorenverbands**

19.30-21.00 Uhr, Seidlvilla, Nicolaiplatz 1b, 80802 München

Musik ist Phantasie, ebenso wie Literatur. Die Konzertpianistin Anna Heller studierte Klavier und Literaturwissenschaften in Tomsk, Russland, mit Auslandssemestern in Oklahoma, USA, und Frankfurt am Main, Deutschland. In dem von ihr gegründeten Münchner Salon hat sie Musik und Literatur in theatralischer Form miteinander verbunden. Gemeinsam mit Autorinnen und Autoren des Freien Deutschen Autorenverbands gestaltet sie eine Phantasie in Tönen und Worten.

Eintritt: 8/6 EUR

Sonntag, 29. Oktober 2023

Next Generation – Sprache in Zeiten von Diversität, Gender, Tradition und Moderne

10.30-13 Uhr, Seidlvilla, Nicolaiplatz 1b, 80802 München

Sprache verändert sich – Gesellschaften auch. Aber nicht immer entwickeln sich beide Seiten im Einklang. Die Frage des Geschlechts ist schließlich auch eine der Sprache. Kann das gutgehen? Wie zeigen sich die geänderten Verhältnisse in unserer Literatur? Was darf, was muss sich ändern?

Impuls und Lesung: *Jan Geiger*, Netzwerk Münchner Theatertexter*innen, und *Eric BigClit*, Drag-Künstler

Lesungen: Autorinnen und Autoren des Freien Deutschen Autorenverbands lesen Texte zum Thema. Anschließend Gespräch und Diskussion

Mehr als Worte – Literatur einmal anders

Moderne Text-Formen der Literatur und interdisziplinäre Texte: Von Lyrik-meets-Jazz bis Poetry, Wortkunst und poetischer Videoinstallation – die Ausdrucksformen literarischer Texte sind so spannend und variabel wie nie! Wie liest sich die Literatur der Zukunft? **Die Texte werden begleitet und interpretiert von der Konzertpianistin Anna Heller.**

Eintritt: 12/10 EUR

(Lesereihe „Eine Frage des Geschlechts“, gefördert durch das Kulturreferat München)

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat